



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

28. März 2017

Umwelt & Naturschutz

Neue Abteilung für Friedhofswesen im Grünflächenamt

„Zukünftig gibt es im Grünflächenamt eine eigene Abteilung für Friedhofswesen. Von der damit verbundenen Spezialisierung werden Bürger und Mitarbeiter profitieren“, erklärt Grünflächendezernent Dr. Oliver Franz.

Die Wiesbadener Friedhöfe übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Funktion als Orte der Trauer und Besinnung und haben mit über 90 Hektar Fläche auch eine ökologische und stadtklimatische Funktion. Wie der Dezernent weiter erläutert, sind die Herausforderungen für die Friedhöfe groß. „Infolge gesellschaftlicher Veränderungen und eines Wandels der Bestattungskultur sind die Friedhöfe strategisch neu auszurichten. Der Umgang mit Überhangflächen, die aus dem Trend hin zur Urnenbestattung entstehen, dringend notwendige Investitionen in Flächen und Gebäude sowie die anstehende Überarbeitung der Friedhofssatzung machen eine systematische, einheitliche und zielorientierte Steuerung der 22 Friedhöfe unabdingbar“, berichtet der Grünflächendezernent.

Die bisherige Organisationsform des Friedhofswesens in zwei Abteilungen im Grünflächenamt stand dem entgegen, so das Ergebnis einer intensiven Beschäftigung mit der Aufbau- und Ablauforganisation. Unter enger Beteiligung der Personalvertretungen wurde in den vergangenen Wochen das organisatorische Konzept für die Zukunft erarbeitet. Als effektivste Lösung wurde die Bündelung der Friedhofsverwaltung, der Grünunterhaltung der Friedhöfe und der Unterhaltung der Infrastruktur in einer Abteilung

für Friedhofswesen favorisiert.

Am 9. März wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer Beschäftigtenversammlung über die Ergebnisse informiert. „Ich bin mir sicher, mit der Maßnahme auch die Arbeitszufriedenheit der Kolleginnen und Kollegen zu steigern. Für die Bürger gibt es zukünftig eindeutige Ansprechpartner für den Bereich Friedhöfe“, so Dr. Oliver Franz abschließend.

+++